

KATE ON CRACK

El Pueblo De Los Muertos

Format: CD

Spielzeit: 42:61

Webseite

Wertung:



KATE ON CRACK präsentieren auf ihrem zweiten Album zwölf fulminante Lieder plus Hidden Track. Das macht über 40 Minuten durchgehend energiegeladene Musik ohne Atempause. Die 2008 in Freiburg gegründete Band setzt auf Indie und Metal, Stoner-Rock und Punk.

Eine kuriose Mischung, die ab und an wie System Of A Down klingt. Die Stimme von Wolle ist ein Traum, führt sie einen irgendwie in sphärische Welten, doch kurzer Hand bricht wieder eine Welle von Rock über einen und man spürt den großen Drang, mit dem Kopf zu bangen.

Alle Instrumente sind schnell, wirklich schnell gespielt, genau auf den Punkt und einzeln greifbar. So richtige Ohrwürmer entwickeln sich nach den ersten Malen zwar noch nicht, aber jede Runde treibt aufs Neue nach vorne.

Passend zum Albumtitel ziert eine Dia-de-los-muertos-Totenkopf-Frau das Cover. Die Band geht davon aus, dass diese junge Dame Kate sei, und so skurril wie diese Geschichte ist auch ihre Musik.

Ann-Kathrin Wilhelm

© by Ox-Fanzine / **Ausgabe #102** (Juni/Juli 2012)

zurückArchiv